

Abb. 2: Bewegungsgruppen mit gleichen Schreibbewegungen, nach Schwierigkeit im Schreiben für Kinder von I bis VI geordnet.

Bewegungsgruppe	Buchstaben	Besonderheiten
I: Einfacher Abstrich / Einfacher Abstrich mit Aufstrich	lll uu	• u / U: Kombination aus Abstrich und Aufstrich mit Richtungswechsel.
II: Einfacher Abstrich mit anschließendem Querstrich	f elt feh	• Die Reihenfolge von Abstrich und Querstrichen ist im Unterricht in Schriftgesprächen zu thematisieren. • Abwandlungen der Reihenfolge sind beim H möglich.
III: Linksoval / Drehrichtung gegen Uhrzeiger-sinn	o ad ce gq co go	• Ein sorgfältiges Anbinden des Abstrichs an das Linksoval ist wichtig für die Formklarheit. • e / G sind in formklarer Ausführung anspruchsvoller, da die Kreisform abgewandelt wird.
IV: Abstrich mit nachfolgender Arkadenbewegung / Rechtssoval (Drehrichtung im Uhrzeigersinn)	h m n r bp p b d R	• Achtung: Luftsprung bei Verbindung nach Rechtssoval nötig. • R: Komplexität der Form durch Kombination von Rechtssoval und anschließendem Drehrichtungswechsel im Abstrich.
V: Zickzacklinie (Richtungswechsel mit Haltepunkt)	v v w w M N A	• Der Richtungswechsel wird durch den Haltepunkt an der Spitze erleichtert. • Eine sorgfältige Ausführung ist für die Formklarheit wesentlich. • A: Verbindung über den Mittelstrich möglich.
VI: Einzelformen	f j k k x X y Y ß z Z s S	• Abstrich mit Verbindungshäkchen nach links. • Die Formproportion ist schwierig einzuhalten. • Überkreuzung in der Mitte, Reihenfolge der Abstriche. • Formproportion schwierig einzuhalten. • Kombination von Bewegung im Uhrzeigersinn von unten nach oben und doppeltem Rechtssoval. • Richtungswechsel mit Haltepunkt. • Schwierigste Bewegung, da Drehrichtungswechsel ohne Haltepunkt.

**Grundchrift üben und reflektieren** | **Schrift als Unterrichtsthema**

- Eingangs- / Klassenstufe / 1/2**
- alle Buchstaben in Grundchrift üben und verwenden
  - erste Verbindungen in verschiedenen Varianten ausprobieren, üben und verwenden
  - Wörter und Texte in Grundchrift schreiben
  - Schriftgespräche führen

- Klassen 3/4**
- Material:**
- Grundschrift: Kartei zum Lernen und Üben, Teil 1: Die Buchstaben und Grundschrift: Kartei zum Lernen und Üben, Teil 2: Schreiben mit Schwingung
  - Heft »Meine Schrift«
  - Fragen zur Selbsteinschätzung für Kinder
  - Rückmeldebogen der Lehrkraft
  - individuelle Handschriften weiter entwickeln,
  - dabei Verbindungen, Wörter und Texte üben und verwenden

- Klassen 3/4**
- Material:**
- Grundschrift-Karteien
  - Heft »Meine Schrift«
  - Fragen zur Selbsteinschätzung für Kinder
  - Rückmeldebogen der Lehrkraft
  - Projektmaterialien zum Thema »Schrift und Schreiben«

- (Die Übergänge sind selbstverständlich fließend zu verstehen.)**
- mit Buchstaben in Grundschrift
  - Buchstaben des Namens in verschiedenen Schriften schreiben
  - Lieblingswörter schreiben
  - Unterschriften und Schriftproben von Kindern und Erwachsenen sammeln, betrachten und vergleichen (Besonderheiten, Leslichkeit, Ästhetik)
  - Buchstaben gestalten (mit verschiedenen Stiften, Materialien)
  - mit Buchstaben gestalten
  - Buchstabenblätter und -sammelungen herstellen
  - Schrift in der Umwelt finden und sammeln
  - Wörter und erste Texte (aus)drucken

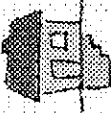
- Klassen 3/4**
- Material:**
- Grundschrift-Karteien
  - Heft »Meine Schrift«
  - Fragen zur Selbsteinschätzung für Kinder
  - Rückmeldebogen der Lehrkraft
  - Projektmaterialien zum Thema »Schrift und Schreiben«

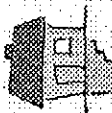
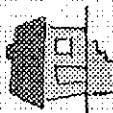
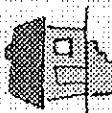
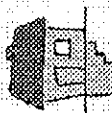
- (Die Übergänge sind selbstverständlich fließend zu verstehen.)**
- alle Buchstaben in Grundschrift üben und verwenden
  - erste Verbindungen in verschiedenen Varianten ausprobieren, üben und verwenden
  - Wörter und Texte in Grundchrift schreiben
  - Schriftgespräche führen
  - Buchstaben des Namens in verschiedenen Schriften schreiben
  - Lieblingswörter schreiben
  - Unterschriften und Schriftproben von Kindern und Erwachsenen sammeln, betrachten und vergleichen (Besonderheiten, Leslichkeit, Ästhetik)
  - Buchstaben gestalten (mit verschiedenen Stiften, Materialien)
  - mit Buchstaben gestalten
  - Buchstabenblätter und -sammelungen herstellen
  - Schrift in der Umwelt finden und sammeln
  - Wörter und erste Texte (aus)drucken

**Arbeitsplan »Schrift und Schreiben« für die Klassen 1 bis 4:**

aus: Schübler, Christiane (2011): Schrift und Schreiben als ständige Arbeitsspur in der Grundschule. In: Bartzky, H. u. a.: Grundschrift. Damit Kinder besser schreiben lernen. Beiträge zur Reform der Grundschule, Bd. 132. Frankfurt a. M.: Grundschulverband, S. 48.

# Grundschrift – im Überblick

 ABCDEFG  
 HIJKLMN  
 OPQRST  
 UVWXYZ

 abcdefg  
 hijklmn  
 opqrstu  
 vwxyzß

<b>Grundschrift als erste und einzige Schrift</b>	Die Grundschrift ist eine Schreibschrift, die mit der gedruckten Leseschrift korrespondiert. Eine weitere Schriftform als normierte Ausgangsschrift ist wegen des Bruchs in der Schreibentwicklung schädlich. Die in Deutschland bisher verwendeten Ausgangsschriften: Lateinische, Vereinfachte und Schul-Ausgangsschrift sind historisch überholt.
<b>Grundschrift als hand-geschriebene Druckschrift</b>	Die Buchstabenformen sind an den Druckbuchstaben orientiert. Sie werden aber nicht geschrieben »wie gedruckt«, sondern sind handgeschriebene Buchstaben. Die Kleinbuchstaben mit Abstrich am Ende laufen in einem Wendebogen aus. Damit wird beim späteren weiterführenden Schreiben das Verbinden von Buchstaben in flüssiger Bewegung möglich.
<b>Ökonomischer Bewegungsablauf</b>	Vorrang beim Ablauf der Schreibbewegung haben die beiden Grundsätze: <ul style="list-style-type: none"> <li>• von links nach rechts.</li> <li>• von oben nach unten.</li> </ul> Wenn Kinder nach dem Ausprobieren einen anderen Ablauf bevorzugen, hat der individuelle Weg Vorrang. Bedingung ist: Die Buchstaben sind formklar und bleiben formstabil.
<b>Schreiblineaturen als Angebote</b>	Die Lineatur wird nicht als einengende und bewegungshindernde Normierung vorgegeben, sondern mit Varianten, aus denen Kinder und Lehrkraft das jeweils Geeignete aussuchen können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• gänzlicher Verzicht auf Lineatur,</li> <li>• Schreiben auf eine Grundlinie, Vorlagen in verschiedenen Abständen,</li> <li>• Schreiben auf Vorlage mit grau markiertem Mittelband und Orientierungsbalken links und rechts für Ober- und Unterlängen, ebenfalls in verschiedenen Größen.</li> </ul>
<b>Verbindungen und Varianten als Angebote</b>	Im weiterführenden Schreiben probieren die Kinder grafisch sichtbare Verbindungen und Buchstabenvarianten aus. Sie sind aber immer Angebote, nicht Vorschrift.
<b>Kriterien für eine qualitätsvolle Handschrift</b>	Als Kriterien gelten von den ersten Schreibanfängen an bis zum weiterführenden Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geläufigkeit des Schreibens (Schreiben mit Schwung),</li> <li>• Formklarheit der Buchstaben,</li> <li>• gute Lesbarkeit der Schrift.</li> </ul>
<b>Grundschrift als Teil qualitätsvollen zeitgemäßen Unterrichts</b>	Die Grundschrift ist das Pendant zur Lese-Druckschrift und begünstigt den tendenziell eigenaktiven Schriftspracherwerb. Ergänzende Elemente vernetzen sie in der zeitgemäßen Grundschriftdidaktik. Hierzu tragen insbesondere bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung zur individuellen Handschrift,</li> <li>• nachhaltig wirksame Kriterien für qualitätsvolle Schrift,</li> <li>• Schriftgespräche sowie Selbsteinschätzungen und Rückmeldungen,</li> <li>• Dokumentation der eigenen Schriftentwicklung (»Meine Schrift«),</li> <li>• Schrift als Thema der Weiterkündigung,</li> <li>• Gestalten mit Schrift.</li> </ul>